



Anmeldung

Bitte in einem Kuvert einsenden
Anmeldung ist auch per Fax oder Email möglich

An das
Referat für Kirchenmusik
z.H. Fr. Patricia Hutter
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch

Absender/in:

Name

Adresse

Telefon

Email

Geb.Datum

Pfarrre

Mitglied im Chor/Ensemble

Ich bin

- Chorsänger/in Chorleiter/in Kantor/in
 Sopran Alt Tenor Bass

Programm

Die „Tage der Kirchenmusik2024“ (48. Werkwoche) beginnen am Dienstag, 9. Juli, 9 Uhr in Batschuns und enden am Samstag, 13. Juli mit der VA-Messe (19 Uhr) in der Pfarrkirche Frastanz.

Tagesstruktur Dienstag - Donnerstag 9. - 11. Juli

8.30 h Morgenlob (Mi + Do)
9-12.30 h Gesamtchor
(mit Pause)

12.30 h Mittagessen

15-16.30 h Seminar (Di - Do)

16.30 -17 h Pause

17-18 h Gesamtchor

18.00 h Abendessen

19.-20.30 h Gesamtchor
(Di + Mi)
Di 20.30 h Abendlob
Do 19.30 h Gedächtnismesse

Tagesstruktur Fr, 12. Juli

09-12 h Gesamtchor (mit Pause)
12 h Mittaglob
12.30 h Mittagessen
15-17 h Gesamtchor (mit Pause)
17.30 h Abendessen
19.15-21.30 h Probe in der
Pfarrkirche Frastanz

Tagesstruktur Sa, 13. Juli

10-12.30 h Gesamtchor
12.30 h Mittagessen
17 h Stellprobe Pfarrkirche Frastanz
19 h Vorabendmesse

Chorliteratur

Carl Maria von Weber -
Messe in G „Jubelmesse“

Neuere Chorwerke
für verschiedene
liturgische Anlässe



Tagungsort, Unterbringung und Verpflegung

Bildungshaus Batschuns (BH)
www.bildungshaus-batschuns.at, +43 5522 44290

Zimmer
25 Einzelzimmer, 10 Zweibettzimmer und
9 Einzelzimmer, die auf Zweibettzimmer erweiterbar sind.

Kulinarisches
Die Küche verwöhnt zu den Mahlzeiten mit großteils regionalen
Produkten aus biologischem Anbau. Zum Mittagessen
stehen jeweils 2 Menüs zur Auswahl, davon eines vegetarisch.

Öffentlicher Verkehr
Buslinie 65 ab Rankweil Bahnhof -
Fahrplan unter www.vmobil.at

Kosten
Kursbeitrag (inkl. aller Notenmaterialien): € 150,00
Kursbeitrag unter 25 Jahre: € 60,00
Stimmbildung (3 Einheiten à 30 min): € 50,00

Mittagessen: € 19,50, Abendessen: € 13,50
Vollpension im EZ: € 426,00 im DZ: € 402,00
Einzelne Mahlzeiten und Übernachtungen können direkt
im Bildungshaus Batschuns gebucht werden.

Einzahlung
Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung
mit Angabe der genauen Kosten zugesandt.
Bankverbindung: BIC RYVGAT2B422,
IBAN AT92 3742 2001 0603 9556,
Kennwort „Tage der Kirchenmusik 2024“.

Anmeldung und Kurssekretariat
bis spätestens 28. Juni 2024 mittels Anmeldeabschnitt oder per
E-Mail an: Patricia Hutter, Tel. +43 5522 3485-205
kirchenmusik@kath-kirche-vorarlberg.at

Kursleitung:
Mag. Bernhard Loss, Tel. +43 5522 3485-203
bernhard.loss@kath-kirche-vorarlberg.at

Infos und Folder-Download
www.kirchenmusik-vorarlberg.at

Notenausstellung (Chor und Orgel)
Musikalienhandel – Verlag pro organo
Mittwoch, 10 Juli und Donnerstag, 11. Juli 2024

„Jubilare deo“

Tage der Kirchenmusik 2024



9. - 13. Juli 2024
Bildungshaus
Batschuns



Referent:innen

Alexandra Schmid – Leitung Gesamtchor

Alexandra Schmid studierte Kirchenmusik (A-Diplom) an der Hochschule für Musik und Theater in München, Gesang an der staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen und Sprechwissenschaften an der Uni Regensburg. Nachdem sie lange Zeit Dozentin für Gesang an der Hochschule der Künste Bern war, ist sie nun freiberufliche Gesangspädagogin und Stimm- & Sprechtrainerin. Sie sang als Ensemblemitglied im Vocalensemble Rastatt, im Kammerchor Stuttgart, bei den europäischen Vocalsolisten und in freien Formationen.

Als Kirchenmusikerin und Chorleiterin war sie an der Münstermusik Konstanz, am MKZ Zürich und an St. Nikolaus in Frauenfeld tätig. Seit 2019 ist sie Kirchenmusikerin an St. Nikolaus in Altstätten. Weiters leitet sie den Frauenfelder Oratorienchor und die Männerchor Ermatingen. Sie gibt regelmässig Coachings, Chor- und Stimmworkshops.



Brigitte Scherrer – Geistliche Begleitung

Geboren 1977, wohnt sie mit ihrer Familie in Frastanz. Nach 20 Jahren als Floristin begann sie ihren Pastoralen Dienst als Pfarrhelferin in Frastanz und absolvierte berufsbegleitend den Wiener theologischen Fernkurs und den Fernkurs Pastoraltheologie in Würzburg. Nach ihrem Abschluss zuerst im Seelsorgeraum Bludenz tätig, ist sie seit 2021 Pastoralassistentin in der Dompfarre Feldkirch und singt im Domchor.

Sie schreibt: „Die Kirchenmusik hat einen besonderen Stellenwert in meinem Glaubensleben, da sie für mich im Alter von 12 Jahren der Einstieg in eine mir bis dahin weitgehend fremde Welt – die Gemeinschaft der Kirche – war. ‚Wer singt, betet doppelt!‘ war damals unser Leitspruch im Jugendchörle und bis heute bin ich überzeugt, dass Musik – als gesungenes Gebet – einen zentralen Dienst in jeder Liturgie leistet. Für mich persönlich ist sie immer wieder Ort der Gottesbegegnung. Ich freue mich deshalb besonders, dass ich euch durch die Tage der Kirchenmusik begleiten darf.“



Alfred Dünser

Seminar „Neues Geistliches Lied“

geboren 1962, Studium am Konservatorium Bregenz (Blockflöte), der Musikuniversität Wien (Musiktherapie) und der Schola Cantorum Basiliensis (Traversflöte). Unterrichtet an der Musikschule Feldkirch und ist Chorleiter des Kirchenchores Götzis. Vielfältige Kompositionstätigkeit für unterschiedlichste Instrumente und Besetzungen, vokal und instrumental, weltlich und geistlich.



Jakob Geier – Geistliche Begleitung

Jakob Geier (Jg. 1995) studierte in Salzburg und Innsbruck Theologie und ist seit Mai 2023 Priester der Diözese Feldkirch. Er war im Pastoraljahr in der Seelsorgeregion Vorderland mit den Schwerpunkten Batschuns und Laterns tätig und wirkt jetzt als Kaplan im Seelsorgeraum „Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz“. An der Universität Innsbruck arbeitet er außerdem an einer Dissertation über Karl Rahner und Synodalität in der Kirche. Zu seinen Hobbies gehört unter anderem das liturgische Orgelspiel, das sich allerdings aus beruflichen Gründen hauptsächlich in die Freizeit verlagert hat.



Gabriel Steiner

Seminar „Antwortpsalm?!“

Gabriel Steiner (*1994) war von Kindesbeinen an die Musik vertraut. Auf dieser Basis aufbauend ging er dann ins Musikgymnasium in Feldkirch und besuchte das Konservatorium ebenda. Nach der Matura und dem Zivildienst an einem Ort, an dem Musik und Spiritualität einander begegnen, nämlich der Propstei St. Gerold, studierte er Theologie in Innsbruck und Pune (Indien). 2022 wurde er zum Diakon und 2023 zum Priester geweiht. Derzeit ist er im Pfarrverband Altach-Götzis-Meschach als Kaplan tätig, wo ihm der Gesang und die Musik in der Liturgie ein Anliegen ist.



Stimmbildner:innen

Martina Gmeinder

Die aus Wolfurt stammende Mezzosopranistin Martina Gmeinder studierte am Mozarteum in Innsbruck und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien und ist seit einigen Jahren erfolgreich als freischaffende Konzertsängerin im In- und Ausland tätig. Neben der Kirchenmusik liegt ihr das Kunstlied sehr am Herzen. Sie singt auch in Profichören wie dem Chor des Bayerischen Rundfunks und dem Balthasar-Neumann-Chor. Sehr gerne gibt sie ihr Wissen im privaten Gesangsunterricht oder als Stimmbildnerin verschiedener Chöre weiter und freut sich immer wieder, mit motivierten Sänger:innen zu arbeiten!



Sabine Winter

Die Feldkircher Sopranistin studierte in München Gesang und Querflöte und schloss beides mit dem Hochschuldiplom ab. Sie ist sowohl im Konzertbereich als auch auf der Opernbühne mit bereits über 20 Partien solistisch tätig. So war sie bei den Bregenzer Festspielen in der Hausoper „Hamlet“ von Franco Faccio und bei der Seeoper „Madame Butterfly“ zu hören. Bereits zweimal sang sie die Eliza in „My fair Lady“ und war zuletzt in der Hauptrolle Kate in „Kiss me Kate“ zu erleben. Die Arbeit mit ihrer Gesangsklasse an der Musikschule Dornbirn und die stimmbildnerische Arbeit in diversen Chören bereiten ihr aber mindestens genau so viel Freude.



Matthias Haid

Der aus Übersaxen stammende Bariton studierte zunächst in Salzburg Schulmusik und Geschichte sowie zusätzlich Gesang an der Universität Mozarteum. Auf der Bühne sang er in „Hänsel und Gretel“, „Hello Dolly!“, im „Barbier von Sevilla“ (Kulturbühne AMBACH), in „La Traviata“ (VlbG. Landestheater) und in der Oper „Chodorkowski“ am Sirene Operntheater (Wien) und an der Oper Athen, dazu Solopartien bei Festivals in Stuttgart, Innsbruck und Salzburg und in „Ein deutsches Requiem“ von Brahms in Wien. In St.Gallen war er Solist bei der UA des „Steiner Requiem“ von Francisco Obieta. Prägend waren für Matthias Haid die lehrenden und musikalischen Tätigkeiten in Paris.



Seminare

Seminare im Plenum

Neues Geistliches Lied – Alfred Dünser (Di + Mi)
Antwortpsalm?! – Kaplan Gabriel Steiner (Do)

Chorleitung-Einzel-Coaching – Alexandra Schmid
(Infos bei Kursleiter Bernhard Loss)

Anmeldung

Anmeldung

zu den „Tagen der Kirchenmusik 2024“

Bitte das Gewünschte ankreuzen:

- Teilnahme als Sänger/in – Kursbeitrag inklusive Noten € 150,00
- TeilnehmerIn unter 25 Jahre € 60,00
- Stimmbildung - 3 Einheiten zu je 30 Minuten € 50,00

1. Wunsch 2. Wunsch
(gewünschte Referent:in für Stimmbildung angeben)

Übernachtung und Verpflegung im Bildungshaus Batschuns:

- Vollpension im EZ: € 426,00
- Vollpension im DZ: € 402,00

Volle Verpflegung ohne Übernachtungen
5 x Mittagessen + 4 x Abendessen: € 151,50
(einzelne Mahlzeiten können vor Ort be- und abbestellt werden)